Presseinformation

23. Juni 2021

Start für Laptop- und Tabletklassen im Herbst 2021

LR Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Heuras begrüßen Digitalisierungsoffensive an Bildungseinrichtungen

Ab kommenden Herbst sollen im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Bundes 150.000 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe mit Laptops und Tablets ausgestattet werden. In Niederösterreich nehmen 93 Prozent aller Schulen teil und so werden ab Herbst 40.000 Endgeräte ausgeliefert. Niederösterreichs Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und der niederösterreichische Bildungsdirektor Johann Heuras begrüßen die Initiative: „Die Digitalisierung und die neuen Medien bieten uns zahlreiche Möglichkeiten unseren Alltag einfacher und ansprechender zu gestalten, das gilt auch für die Bildungseinrichtungen und den Unterricht. Wichtig ist, dass wir einen guten Mix aus gut Bewährtem und neuen Möglichkeiten gewährleisten, dazu braucht es auch eine entsprechende technische Ausstattung, weshalb wir die Digitalisierungsoffensive begrüßen.“ Die teilnehmenden Schulen konnten aus unterschiedlichen Geräten von verschiedenen Anbietern wählen. Die Kosten für die digitalen Endgeräte übernimmt dabei für alle Schulen der Bund mit einem Selbstbehalt (max. 25 Prozent) der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

„Die Schulen sollen, unterstützt mit einer Handreichung der Bildungsdirektion, individuelle pädagogische Digitalisierungskonzepte verfolgen, die auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Schwerpunkte der Schulen Rücksicht nehmen. Die Digitalisierung betrifft dabei alle Unterrichtsgegenstände“, so Teschl-Hofmeister und Heuras. Die unterrichtenden Lehrkräfte in den teilnehmenden Klassen erhalten drei Geräte pro Klasse. Das Land Niederösterreich plant darüber hinaus einen gesteigerten Support für den Einsatz der digitalen Endgeräte im Unterricht. In den letzten Monaten habe die Digitalisierung in den Klassenzimmern enorm zugenommen und die hohen Erfahrungszuwächse sind eine gute Basis für den weiteren Ausbau. „Die Corona-Pandemie hat diesen, seit mehreren Jahren erkennbaren Trend, deutlich beschleunigt. Laufende Fortbildungen der PH NÖ, der KPH Wien/Krems und des OeAD, auch Schulungen durch Kolleginnen und Kollegen (Peer Learning, Learning Buddies) werden intensiv und gerne genutzt“ so die Landesrätin und der Bildungsdirektor. Ab Herbst soll es weitere fachbezogene Weiterbildungsangebote der Hochschulen geben. Zudem sollen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kollaboration zwischen den Standorten gezielt gefördert werden, damit Erfahrungswerte besser ausgetauscht werden können. Die Landingpage auf der Seite der Bildungsdirektion NÖ mit ausgewählten hilfreichen Links ist zudem seit heute online.

„Die Digitalisierung ist seit langem im Leben unserer Kinder und Jugendlichen angekommen. Nun soll sie auch im Klassenzimmer Einzug finden. Einerseits um die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen die sie uns bietet um Organisatorisches zu vereinfachen und um Anderes ansprechender zu gestalten. Andererseits aber auch, um diesen rasanten Fortschritt auch im Schulleben der Kinder und Jugendlichen aufzufassen, damit ein verantwortungsvoller Umgang mit modernen Medien vermitteln und gelernt werden kann“, erklären Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Johann Heuras abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at